

Präzisions-Druckschalter mit IO-Link

Erstmals stattet SMC seine digitalen Präzisions-Druckschalter der Serie ISE70/71 mit IO-Link-Technologie aus. Die intelligenten Sensoren können aktuelle Druckwerte, den Status des Schaltausgangs sowie wichtige Diagnoseinformationen und Fehlerwarnungen über IO-Link an übergeordnete Feldbussysteme oder eine SPS senden. Am Schaltausgang ist die Polarität zwischen NPN und PNP frei wählbar.

Eine weitere Besonderheit dieser Modelle ist ihr Display-Design: Auch die neuen ISE70/71-Präzisions-Druckschalter verfügen über das zweizeilige Display, das SMC inzwischen konsequent bei allen digitalen Druckschaltern der Serien ZSE/ISE eingeführt hat. Neben dem aktuellen Druckwert können diese Displays zwei weitere Parameter in einem Teilbildschirm anzeigen. Hier können Anwender zwischen Sollwert (Grenzwert), Hysteresewert, Höchst- oder Tiefstwert sowie der Verzögerungszeit wählen.



Zu den typischen Anwendungen der Serie ISE70/71 zählen die Betriebsdruckmessung in Roboterarmen, die Drucküberwachung von Gasbehältern oder die Luftzufuhr in Beförderungssystemen sowie die Überprüfung von Ausgangsdruck und Ansaugdruck bei Pick-and-Place-Anwendungen.

Weitere Informationen unter: www.smc.eu

Einfach zu installierender Durchflussmesser

Zur Ergänzung automatisierter Produktionsanlagen hat GEA den magnetisch-induktiven Durchflussmesser CMAG™ entwickelt. Die besonders einfach zu installierende Variante des bewährten IZMAG™ Durchflussmessers liefert präzise und zuverlässige Messdaten und unterstützt so GEAs Kunden dabei, Dosierung und Rezepturkontrolle zu verbessern, Risiken zu minimieren und die Ressourcennutzung zu optimieren.



Das hygienische Edelstahldesign und der aseptische Flansch qualifizieren ihn unter anderem für die sensiblen Produktionsprozesse bei der Herstellung und Verarbeitung von Getränken, flüssigen Nahrungsmitteln und Milch.

Der geringe Platzbedarf erlaubt eine flexiblere Positionierung in der Anlage. Montage und Inbetriebnahme erfordern nur geringen Zeit- und Kostenaufwand. Zudem ist er dank des geringen Stromverbrauchs äußerst energieeffizient und kann über einen M12-Stecker einfach verbunden werden, wie es heißt.

Weitere Informationen unter: www.gea.com

Trockene Druckluft

Die Kältetrockner der Dry Pro-Plus-Serie aus dem Hause MTA sind für den besonders energiesparenden Betrieb bei Druckluftanwendungen in der Industrie entwickelt worden.

Durch den äußerst niedrigen Druckverlust und drehzahlregelte Kältemittelkompressoren, die je nach Modell in ein oder zwei Kältemittelkreisläufen arbeiten, sind geringe Betriebskosten und absolute Betriebssicherheit gewährleistet.



Der Drucklufttrockner Dry Pro-Plus ist mit einem Druckluft-Hochleistungswärmetauscher ausgestattet, dem ein Edelstahl-Demisterabscheider vorgeschaltet ist, der den Wärmetauscher vor Verschmutzung schützt und vorhandenes Kondensat bereits abscheidet.

Die Siemens SPS S7-Steuerung verarbeitet alle betriebsrelevanten Daten, eventuelle Störmeldungen und bietet die Möglichkeit zur Fernüberwachung des Kältetrockners.

Weitere Informationen unter: www.mta.de

Neue Kabel-Temperaturfühler

In diesem Frühjahr erweitert der Online-Sensorspezialist autosen sein Portfolio um Pt100 und Pt1000 Temperaturfühler für die Steuer- und Regeltechnik.

Die Qualitätssensoren AT101-104 von autosen mit verschiedenen Leitungslängen und Messelementen sind für flüssige und gasförmige Medien geeignet und auch in anspruchsvollen Industrieumgebungen bei -30 bis 180°C vielfältig einsetzbar, wie es heißt.



Die Platinmesswiderstände der Temperaturfühler von Pt100 oder Pt1000 und die hohe Schutzart IP67 sorgen für einen großen Temperaturmessbereich und eine hohe Messgenauigkeit, heißt es weiter. Besonders zeichnen sie sich durch ihre flexiblen Silikonkabel aus, die durch ihre hohe Hitzebeständigkeit dauerhaft auch höheren Temperaturen standhalten können. Der Einbau mit einer robusten und widerstandsfähigen Tauchhülse aus Edelstahl schützt den Kabel-Temperaturfühler zusätzlich und ermöglicht einen Austausch im laufenden Betrieb.

Weitere Informationen unter: www.autosen.com

Vertretung in Österreich in Gruppe integriert

Rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres integriert die Robatech AG mit Sitz in Muri, Schweiz, ihre langjährige Vertretung für Österreich, die Robatech Klebtechnikmaschinen Harald Laher GmbH, in die Gruppe.

Die in Senftenberg bei Krems ansässige Firma Robatech Klebtechnikmaschinen Harald Laher wurde 2001 als eigenständiges Unternehmen gegründet.

„Mit dieser einvernehmlichen Übernahme erreichen wir für beide Parteien eine zukunftsgerichtete Struktur, welche unseren Kunden noch mehr Vorteile bringen wird. Wir wollen weiter wachsen und werden in einen Neubau im Dreieck Wien-Graz-Linz investieren und damit Platz für weitere Mitarbeiter und ein Kundenlabor



Harald Laher (li.) und Marcel Meyer

schaffen“, so Marcel Meyer, Präsident der Robatech Gruppe. Der bisherige Inhaber und Geschäftsführer Harald Laher freut sich über die Integration seiner Firma in die Robatech Gruppe. Er wird die Firma in Robatech Austria GmbH umbenennen und diese weiterhin kundenorientiert mit unternehmerischem Flair führen.

Weitere Informationen unter: www.robatech.com

Etikettieren in Hochgeschwindigkeit

Der M230i-TB4 und der M230i-TB6 von Domino wurden speziell für Highspeed-Applikationen in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie konzipiert und sind dank der integrierten Anblas-Funktion in der Lage, bis zu 100 Produkte pro Minute berührungslos zu etikettieren, wie es heißt.

Die Möglichkeit, Hublängen von 0 bis 360 mm zu nutzen sowie die Auto-Stopp-Funktion zur Unterbrechung der Bewegung bei Berührung eines Hindernisses machen den M230i-TB4 und den M230i-TB6 Etikettendruckspender zu vielseitigen und sicheren Etikettiersystemen.

Für die Optimierung der Zykluszeiten kann eine im Abstand anpassbare Spendekante zum Drucker montiert werden. Dabei drückt der Drucker ein oder mehrere Etiketten im Vorlauf, ohne das Trägerpapier zurückzuziehen, bevor das nächste Etikett gedruckt wird.



Dies führe zu einer höheren Takt rate und stellt einen entscheidenden Vorteil bei der Batch-Kennzeichnung dar, wenn ein hoher Durchsatz erforderlich ist.

Weitere Informationen unter: www.domino-deutschland.de